



*Eiserne Hochzeit:*

*Gemeinde Selm feiert seltenes Fest*

**Selm.** Bereits im Jahr 2020 - am vierten Adventssonntag, dem 20. Dezember 2020, feierten Wilhelm Krumm und seine Frau Elli das 65-jährige Hochzeitsjubiläum, Freunde und Verwandte umgaben das Jubelpaar im feierlichen Gottesdienst.

Priester Reiner Kosanke, der Selmer Gemeindevorsteher, leitete den Gottesdienst, in dem auch einige Gemeindemitglieder - nach den Coronabedingungen konnten nicht alle teilnehmen - anwesend waren.

Erst zum zweiten Mal feiere die Gemeinde Selm dieses Fest, wobei das erste Mal nicht einmal in diesem Gotteshaus gefeiert werden konnte, so Reiner Kosanke. Damals sei aus gesundheitlichen Gründen eine Haussegnung erforderlich gewesen. Umso mehr sei nun große Freude in der Gemeinde, fasste der Vorsteher die Stimmung zusammen.

### **Stützen in der Gemeinde**

In seiner Ansprache zur Segensspendung würdigte der Gemeindevorsteher den unentwegten Einsatz der Jubilare für das gute Klima in der Gemeinde. Besonders hob er die jahrzehntelange Mitwirkung im Gemeindechor hervor. "Ihr wart und seid noch Aktivposten in der Gemeinde. Euch gebührt unser aller Dank!", brachte er ihnen hohe Wertschätzung entgegen.

Er widmete den Jubilaren das Bibelwort aus Psalm 65,5: "Wohl dem, den du erwählst und zu dir lässt, dass er wohne in deinen Vorhöfen; der hat reichen Trost von deinem Hause, deinem heiligen Tempel." Das Wort biete dankbare Rückschau auf durchlebte gemeinsame Zeiten und sei zugleich Zusage für den künftigen Lebensweg.

### **Willkommen, Jesus Christ**

Die von der Orgel zur Segensspendung vorgetragene Chormotette "Willkommen, Jesus Christ" passte nicht nur thematisch zur Adventszeit. Der von den Jubilaren für diesen Anlass ge-

wünschte Vortrag beschreibe auch die Lebenshaltung von Wilhelm und Elli Krumm, fügte der Vorsteher an.

### **Freuet euch - der Herr ist nahe**

Der Gottesdienst zum 4. Advent beschäftigte sich mit der Freude der Christen an der Nähe des Herrn. Sowohl in zeitlicher Dimension in der Gewissheit der baldigen Wiederkunft Christi als auch in räumlicher Dimension in der Erfahrung des Wirkens Jesu in seiner Kirche und im Leben der Christen sei die Nähe des Herrn erfahrbar, so Priester Kosanke in der Predigt.

Als Bibelwort für diese Predigt diente ein Wort aus dem Brief des Paulus an die Philipper: "Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch." (Philipper 4,4)

**24. Januar 2021**

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Günter Lohsträter](#)

